

Kirchgemeindeversammlung – Budget 2021

Montag, 30. November 2020, 20.30 Uhr, anschliessend an die Rechnungsgemeindeversammlung

Gemeindehaus 1. Stock – Versammlungslokal

117/123

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Beratung und Beschlussfassung zum Voranschlag 2021
 - 3.1 Laufende Rechnung
 - 3.1.1 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag 2021
 - 3.1.2 Beratung und Beschlussfassung über
 - a) den Steuerfuss 2021
 - b) die Personalsteuer 2021
 - 3.1.3 Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren- und Entschädigungsliste 2021
 - 3.1.4 Detailberatung zur Laufenden Rechnung
 4. Genehmigung des Voranschlages 2021; Laufende Rechnung
 5. Beschlussfassung über die Reduktion des Kirchgemeinderates von 5 auf 3 Mitglieder
 6. Verschiedenes

Anschliessend an die Rechnungsgemeinde 2019 geht die Versammlung ohne Pause weiter zur Budgetgemeinde 2021.

Begrüssung

Auch zur Budgetgemeindeversammlung 2021 begrüsst die Präsidentin die Anwesenden.

Sie hält nochmals fest, dass für die Teilnahme an dieser Versammlung die Massnahmen des BAG (Handhygiene, Schutzmaske, Abstand halten) gelten und dass die Kontaktdaten aufgenommen wurden. Die Daten müssen nach 14 Tagen vernichtet werden.

Auch diese Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht im Pfarrblatt publiziert und konnte über die Homepage der Einwohnergemeinde www.baerschwil.ch/kirchgemeinde eingesehen werden.

Anzahl Anwesende	14 Personen
Anzahl Stimmberechtigte	12 Personen

1. Wahl der Stimmenzähler

Pfarrer Bruno Stöckli und Verwalterin Adriana Mäder sind nicht stimmberechtigt.

Wie bereits für die Rechnungsgemeinde 2019 wird Martin Latscha für die Budgetgemeinde 2021 als Stimmenzähler amten.

Abstimmung

Herr Martin Latscha wird als Stimmenzähler einstimmig gewählt.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Aus der Versammlung wird kein Abänderungsantrag zur Traktandenliste gestellt.

Abstimmung

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung zum Voranschlag 2021

3.1 Laufende Rechnung

Bericht

Einem Aufwand von CHF 207'355.00 steht ein Ertrag von CHF 206'485.00 gegenüber. Der vorliegende Voranschlag sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 870.00 vor. Der Kirchgemeinderat hat sehr überlegt und sparsam budgetiert. Für das Jahr 2021 wird uns ein erfreulich hoher Finanzausgleichs-Beitrag des Kantons prognostiziert.

3.1.1 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag 2021

Bericht

Der Voranschlag ist sehr eng bemessen. Investitionen sind keine geplant. Die Steuereinnahmen sind weiterhin rückläufig. Dank dem Finanzausgleich des Kantons wird das Budget ausgeglichen. Detaillierte Informationen werden in der Detailberatung erläutert.

Abstimmung

Die Präsidentin fragt die Versammelten an in die einzelnen Geschäfte 3.1.2 bis 3.1.4 einzutreten.

Einstimmig wird das Eintreten gewünscht.

3.1.2 Beratung und Beschlussfassung über

a) den Steuerfuss 2021

b) die Personalsteuer 2021

Bericht

Der Kirchgemeinderat schlägt wie bis anhin einen Steuerfuss von 16% der einfachen Staatssteuer vor.

Der Rat hat ebenfalls beschlossen, dass die Personalsteuer von CHF 20.00 unverändert bleibt. Dies analog der Einwohnergemeinde.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Präsidentin verliest den Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung dem Steuerfuss von 16% der einfachen Staatssteuer und der Personalsteuer von CHF 20.00 zuzustimmen.

Abstimmung

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

3.1.3 Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren- und Entschädigungsliste 2021

Bericht

Die Ansätze der Gebühren- und Entschädigungsliste 2021 erfahren keine Änderung gegenüber dem Vorjahr.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Präsidentin verliest den Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung die Ansätze der Gebühren- und Entschädigungsliste zu genehmigen

Abstimmung

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

3.1.4 Detailberatung zur Laufenden RechnungBericht

Die Verwalterin Adriana Mäder erläutert die wesentlichen Positionen des Budgets 2021.

Die Budgetvorlage basiert auf dem Steuerfuss von 16% und der Personalsteuer von CHF 20.00.

AbweichungenKultus

100.301.06	Besoldung Katecheteten – mehr Lektionen
100.303	Sozialversicherungsbeiträge - NEU unter Konto 200.303 verbucht
100.340	Personalversicherungsbeiträge - NEU unter Konto 200.303 verbucht
100.309	Ehrungen, etc. – Verabschiedung von Ratsmitgliedern, da neue Amtsdauer 2021
100.310.02	Pfarrblattauslagen – weniger Katholiken
100.317.01	Reise- und Verpflegungskosten – Ende der Amtsdauer 2017-2021
100.318.06	1. Kommunion / Firmung – verschobene 1. Kommunion wird nachgeholt

Verwaltung

200.304	Beiträge Berufliche Vorsorge – NEU Mauritius Vorsorgestiftung mit neuen Richtlinien
200.310	Büromaterial, etc. – Wahljahr 2021
200.318.02	EDV Servicekosten - Umstellung HRM2

Kirche

300.301	Besoldung Reinigungspersonal – keine Generalreinigung
300.313.02	Blumenschmuck und Pfarrgrab – NEU Pfarrgrab unter diesem Konto
300.314.01	Baulicher Unterhalt – grosse Kosten sollten keine entstehen
300.469	Beitrag aus Pfarrer Studer-Fonds - dieser Fonds ist aufgelöst

Kapelle

301.315	Unterhalt und Reparaturen – Kosten sollten keine entstehen
301.469	Beitrag aus Pfarrer Studer-Fonds - dieser Fonds ist aufgelöst

Pfarrhaus

310.315	Unterhalt, Reparaturen – wird mit kleineren Kosten gerechnet
310.469	Beitrag aus Pfarrer Studer-Fonds - dieser Fonds ist ausgelöst

Steuern Finanzausgleich

400.400.01	Steuern - nach derzeitigen Erkenntnissen
400.461	Finanzausgleich - höhere Einstufung

Abschreibungen

600.331	Ordentliche Abschreibungen- höhere Abschreibungen
---------	---

720 Pfarrer Studer Fonds – dieses Konto ist aufgelöst

Aufwand	CHF 207'355.00
Ertrag	CHF 206'485.00
Ertragsüberschuss	CHF 870.00

Wortbegehren

Aus der Versammlung meldet sich Heinz Jeker-Bründler zu Wort. Er vermisst die Berechnung der ordentlichen Abschreibungen (Amortisation).

Verwalterin Adriana Mäder erklärt, dass diese Berechnungen im Budget nicht detailliert erwähnt sind. Die ordentlichen Abschreibungen von Liegenschaften betragen maximal 8%.

Die Präsidentin dankt der Verwalterin Adriana Mäder für das Ausarbeiten und die Erläuterung der Budgetvorlage.

4. Genehmigung des Voranschlages 2021; Laufende Rechnung

Bericht

Das Budget 2021 wurde durch die Verwalterin ausführlich erläutert.

Der Kirchgemeinderat schlägt vor den Voranschlag mit dem Aufwandüberschuss von CHF 870.00 zu genehmigen.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Abstimmung

Die Präsidentin fragt die Versammelten an in dieses Geschäft einzutreten.

Einstimmig wird das Eintreten angenommen.

Die Präsidentin verliest den Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung den Voranschlag 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 870.00 zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

5. Beschlussfassung über die Reduktion des Kirchgemeinderates von 5 auf 3 Mitglieder

Bericht

Im nächsten Jahr finden wieder Wahlen statt. Auch im Kirchgemeinderat gibt es Mutationen. Die Katholikenzahl nimmt ebenfalls stetig ab und die Suche nach neuen Mitgliedern wird dadurch auch nicht einfacher. Der Rat hat beschlossen die Mitgliederzahl zu reduzieren. Der Kirchgemeinderat ist mit 3 Mitgliedern beschlussfähig. Zusätzlich sollen 2 Ersatzmitglieder bestimmt werden.

In der Kirchgemeindeordnung wird ein Nachtrag zu § 24 Punkt 1, mit Genehmigung der Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2020, angefügt werden.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Abstimmung

Die Präsidentin fragt die Versammelten an in dieses Geschäft einzutreten.

Einstimmig wird das Eintreten angenommen.

Die Präsidentin verliest den Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Versammlung, dass die Anzahl der Kirchgemeinderäte von 5 auf 3 Mitglieder plus 2 Ersatzmitglieder reduziert wird. Der § 24 Punkt 1 wird entsprechend angepasst.

Abstimmung

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen und genehmigt.

6. Verschiedenes

Die Fassadenrenovation der St. Lukas-Kirche ist abgeschlossen. Auch die Arbeiten am Sockel innen konnten im Frühjahr fertig ausgeführt werden. Nach der gelungenen Gestaltung der Umgebungsarbeiten hat der Kirchgemeinderat beschlossen auch die Umgebung links des Haupteinganges neu zu gestalten. Die Verschönerungsgruppe hat sich erfreulicherweise für einen unentgeltlichen Einsatz bereit erklärt. So konnte die Kirchgemeinde einen grossen finanziellen Betrag einsparen. Vielen herzlichen Dank an die fleissigen Arbeiter der Verschönerungsgruppe.

Anstelle des Kirchenfestes, welches wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, ist ein Begegnungsfest am Dreifaltigkeits-Sonntag, zusammen mit dem Pastoralraum-Gottesdienst geplant. Datum des Festes: 29. und 30. Mai 2021.

Wortbegehren

Aus der Versammlung werden verschiedene Wortbegehren gestellt:

- Heinz Jeker-Bründler äussert grosse Bedenken, dass die Corona-Pandemie in den kommenden Jahren riesige Auswirkungen auf die Zahlen von Rechnung und Budget haben wird. Die Steuereinnahmen wie auch die Anzahl der Steuerzahler gehen laufend retour. Der neue Kirchgemeinderat wird vor grossen Herausforderungen stehen.

Präsidentin Monika Henz erklärt, dass der grosse Aufwandüberschuss in der Rechnung 2019 auf die Sanierung der Kirche und die noch nicht vollständig abgeschlossenen Abrechnungen zurückzuführen sind. Sie pflichtet Heinz Jeker bei, dass die Pandemie bestimmt finanzielle Nachwirkungen haben wird. Auch geht sie mit den Bedenken einig, dass die Anzahl der Steuerzahler abnehmen wird, sind Neuzuzüger doch meistens konfessionslos.

Verwalterin Adriana Mäder bestätigt die Aussagen der Präsidentin und fügt an, dass die Steuerrückgänge eine Zeiterscheinung sind und ein Austritt aus der röm.-kath. Kirche sehr einfach ist. Nicht nur unsere Kirchgemeinde wird sich mit diesem Problem auseinandersetzen müssen und sieht die künftige Finanzierung in einer anderen Form.

- Bernadette Stegmüller-Henz äussert die Frage, warum in diesem Jahr am Grossen Seelenonntag nur eine Person mit Namen erwähnt wurde, obwohl es doch mehrere Personen in unserer Gemeinde gab, die im Verlauf des Jahres verstorben waren.

Präsidentin Monika Henz erklärt, dass nach den Richtlinien immer nur die Personen mit Namen erwähnt werden, welche der röm.-kath. Kirche angehören. Personen von anderen Religionen oder ohne Konfession sind gesamthaft (ohne einzelne Namen) in einem Gebet eingeschlossen. Diese Regelung ist nicht neu.

- Judith Henz-Studer dankt dem Rat und vor allem der Präsidentin für die gelungenen und guten Arbeiten der Renovation von Kirche und Umgebung.

Präsidentin Monika Henz ist der Meinung, dass die erfolgreichen Arbeiten nicht allein ihr Verdienst seien, sondern vor allem derjenige des Architekten, der Arbeiter sowie des Sakristans und Vizepräsidenten Patrick Henz.

Die Präsidentin spricht allen Mitwirkenden in unserer Pfarrei ihren Dank aus:
Pfarrer Bruno Stöckli für die Pfarrverantwortung, seine priesterlichen Dienste und seinen Einsatz für den Pastoralraum sowie als Pastoralraumpfarrer.

All den freiwilligen und nebenamtlich Angestellten in und um die Kirche:
Leider wurden auch die Angestellten und die vielen Helferinnen und Helfer nicht von der Corona-Pandemie verschont. So konnten doch einige Aktivitäten nicht wie ursprünglich vorgesehen und geplant ausgeführt werden. Glücklicherweise sind aber alle vom Virus verschont geblieben.

Patrick Henz, Sakristan, für seine unermüdliche Arbeit in und um die Kirche während des ganzen Jahres. Er ist ein fleissiger, stiller, kreativer „Schaffer“.
Den **Lektorinnen und Lektoren**, den **Kommunionsspenderinnen und -spendern**, den **Ministrantinnen und Ministranten** als nebenamtliche Diener während den Gottesdiensten.

Der Liturgiegruppe für die Gestaltung der Wortgottesdienste.

Markus Schlapp, **Klaus Müller** und **Giulio De Nardo**, den Organisten für die klangvolle Verschönerung der Gottesdienste.

Der Katechetin, die für den Religionsunterricht verantwortlich ist.

Judith Henz, der Aushilfssakristanin.

Dem Kirchenchor und **dem Dirigenten Giulio de Nardo** für die gesangliche Umrahmung und Verschönerung der Gottesdienste.

Elisabeth Neuschwander, die für die Reinigung zuständig und stets für alle Einsätze bereit ist.

Jolanda und Alban Henz für das Öffnen, Schliessen sowie für den Unterhalt in und um die St. Wendelinskapelle.

Der Frauengemeinschaft für den Unterhalt der Mariengrotte, das Mitgestalten der Maiandacht und des Rorate-Gottesdienstes.

Der Musikgesellschaft für die musikalische Begleitung.

Der Verschönerungsgruppe für die freiwilligen Unterhaltsarbeiten um die Kirche, die Installation der weihnächtlichen Beleuchtung rund um die Kirche und die Beflagung des Dorfes zu festlichen Anlässen.

Der Einwohnergemeinde für die gute Zusammenarbeit und die Benützung der Räumlichkeiten.

Der Bürgergemeinde für die Weihnachtsbäume.

Allen, die im Hintergrund Gutes tun.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön für die grosszügige finanzielle Unterstützung an die Sanierung unserer Dorfkirche.

Der **Aktuarin Valeria Henz**, dem **stellvertretenden Aktuar und Vizepräsidenten Patrick Henz** und der **Verwalterin Adriana Mäder** für die sehr sauber und pflichtbewusst ausgeführten Arbeiten.

Allen Ratsmitgliedern und Ersatzmitgliedern, vor allem dem **Vizepräsidenten Patrick Henz** für die gute Zusammenarbeit und für ihren verlässlichen Einsatz während des Jahres.

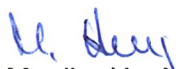
Die Präsidentin bedankt sich bei allen hier Versammelten für das Interesse und das Vertrauen am kirchlichen Geschehen. Sie wünscht der ganzen Bevölkerung besinnliche Advents- und Weihnachtstage, wie auch alles Gute, Glück und gute Gesundheit für das Jahr 2021. Hoffen wir, dass die Corona-Pandemie bald enden wird ... und ... bleibt gesund!

Vizepräsident Patrick Henz ergreift das Wort. Er dankt im Namen des Rates und der Kirchgemeinde der **Präsidentin Monika Henz** für all ihre Arbeiten in diesem sehr intensiven Jahr. Zusätzlich zu ihren präsidentialen Aufgaben und den Umgebungsarbeiten im Zusammenhang mit der Fassadensanierung der Kirche gab es Mehrarbeit bezüglich den immer wieder ändernden Schutzkonzepten aufgrund der Corona-Pandemie. Er wünscht ihr und ihrer Familie eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute im kommenden Jahr.

Die Präsidentin bedankt sich für die Worte von Vizepräsident Patrick Henz. Den Versammelten wünscht sie gute Heimkehr und beste Gesundheit.

Schluss der Versammlung: 21.10 Uhr

Namens der Kirchgemeindeversammlung



Monika Henz-Erni
Präsidentin



Valeria Henz-Muther
Kirchgemeindeschreiberin